

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0128186

Entscheidungsdatum

24.10.2024

Geschäftszahl

1Ob35/12x; 10Ob88/11f; 4Ob193/12d; 3Ob230/12p; 10Ob58/12w; 10Ob56/12a; 3Ob231/12k; 2Ob241/12y; 2Ob248/12b; 2Ob250/12x; 2Ob233/12x; 7Ob225/12g; 1Ob238/12z; 4Ob165/12m; 7Ob33/13y; 9Ob13/13x; 2Ob169/12k; 6Ob242/12z; 9Ob60/12g; 4Ob234/12h; 6Ob243/12x; 9Ob24/13i; 5Ob208/13v; 4Ob145/21h; 8Ob105/24k

Norm

ABGB §1489

AktG §44

KMG §11 Abs7

UGB §275 Abs5

Rechtssatz

§ 275 Abs 5 UGB gilt auch gegenüber geschädigten Dritten.

Entscheidungstexte

TE OGH 2012-08-01 1 Ob 35/12x

Veröff: SZ 2012/77

TE OGH 2012-09-10 10 Ob 88/11f

Auch; Beisatz: In gleicher Weise wie die (objektiven, von der Kenntnis des Schadens und Schädigers unabhängigen) Fristen gemäß § 275 Abs 5 UGB und § 44 AktG (die nicht nur die kurze, sondern auch die lange Frist des § 1489 ABGB verdrängen) analog auf die Dritthaftung eines Abschluss- oder Gründungs- (Sacheinlagen-)prüfers anzuwenden sind, ist auch die Präklusivfrist des § 11 Abs 7 KMG (hier: in der Fassung vor der KMG-Novelle 2005, BGBl I 2005/78) für die Verfristung der besonderen Haftung des Prospektkontrollors nach allgemeinen Grundsätzen des Zivilrechts maßgebend. Diese Frist ist somit auch auf jene Ansprüche anzuwenden, mit denen der Prospektkontrollor aus der Haftung für einen durch seine dritgerichtete Erklärung geschaffenen besonderen - zusätzlichen - Vertrauenstatbestand in Anspruch genommen wird. (T1)

TE OGH 2013-01-15 4 Ob 193/12d

Auch; Beisatz: Die Frist beginnt mit Eintritt des (primären) Schadens; bei Ansprüchen Dritter ist das die durch den Bestätigungsvermerk veranlasste Vermögensdisposition. (T2)

TE OGH 2013-01-23 3 Ob 230/12p

Auch; Veröff: SZ 2013/3

TE OGH 2013-02-26 10 Ob 58/12w

Beisatz: Der als Einheit konzipierte § 275 UGB ist uneingeschränkt auch auf die Dritthaftung als Abschlussprüfer anzuwenden, sodass der Dritte verjährungsrechtlich nicht anders zu behandeln ist als die geprüfte Gesellschaft selbst. (T3)

TE OGH 2013-02-26 10 Ob 56/12a

Beis wie T3

TE OGH 2013-02-20 3 Ob 231/12k

Auch; Beisatz: Für Schadenersatzansprüche gegen den Abschlussprüfer ist die Verjährungsfrist bei bloß fahrlässigem Verschulden eine objektive, von der Kenntnis des Schadens und Schädigers unabhängige Frist, bei vorsätzlichem Fehlverhalten aber eine subjektive Frist. (T4)

TE OGH 2013-02-21 2 Ob 241/12y

Beis wie T3; Auch Beis wie T4

TE OGH 2013-02-21 2 Ob 248/12b

Beis wie T3; Auch Beis wie T4

TE OGH 2013-02-21 2 Ob 250/12x

Auch; Auch Beis wie T4; Beis wie T3; Beisatz: Darauf, ob der Dritte Verbraucher ist, kommt es nicht an. § 275 Abs 5 UGB bildet die Analogiebasis für die Haftung gegenüber allen Dritten, die nicht anders zu behandeln sind als die geprüfte Gesellschaft selbst. (T5)

TE OGH 2013-02-21 2 Ob 233/12x

Auch; Beis wie T2 nur: Die Frist beginnt mit Eintritt des (primären) Schadens. (T6)

TE OGH 2013-03-27 7 Ob 225/12g

Auch Beis wie T4; Beisatz: Bei vorsätzlicher Pflichtverletzung des Abschlussprüfers ist der Beginn der fünfjährigen Verjährungsfrist daher nicht mit der Entstehung des Schadens, sondern erst mit Kenntnis des Geschädigten von Schaden und Schädiger anzusetzen. (T7)

TE OGH 2013-04-29 1 Ob 238/12z

Auch

TE OGH 2013-03-19 4 Ob 165/12m

Auch

TE OGH 2013-03-27 7 Ob 33/13y

TE OGH 2013-05-29 9 Ob 13/13x

Auch; Beis wie T3; Beis wie T6

TE OGH 2013-03-14 2 Ob 169/12k

Auch Beis wie T4

TE OGH 2013-05-08 6 Ob 242/12z

Auch; Beis wie T7; Beis ähnlich wie T5

TE OGH 2013-04-24 9 Ob 60/12g

Auch; Beis wie T3; Ähnlich Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7

TE OGH 2013-03-19 4 Ob 234/12h

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2013-08-28 6 Ob 243/12x

Auch

TE OGH 2013-08-27 9 Ob 24/13i

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2014-06-30 5 Ob 208/13v

Beis wie T2; Beis wie T7

TE OGH 2021-09-28 4 Ob 145/21h

vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T2

Anm: Veröff: SZ 2021/89

TE OGH 2024-10-24 8 Ob 105/24k

Beisatz wie T1; Beisatz wie T2

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128186